

Dr. Strassmann, Akt.-Ges. Chemische u. Nahrungsmittelfabrik in Berlin, Landsbergerstr. 39.

Gegründet: 4. u. 10./8. 1915; eingetr. 14./8. 1915. Gründer: Chemiker Dr. Hans Strassmann, Kaufm. Martin Stückgold, B.-Wilmersdorf; Kaufm. Otto Levy, B.-Schöneberg; Kaufm. Wilh. Stommel, Charlottenburg; Kaufm. Felix Zuckermann, Berlin.

Zweck: Fabrikation u. Betrieb von Nahrungsmitteln u. chemischen Präparaten.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 20 000, begeben zu pari. Die a.o. G.-V. v. 11./8. bzw. 21./11. 1916 beschloss Erh. des A.-K. um M. 280 000 mit Div.-Ber. ab 13./8. 1916, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: 13./8.—12./8. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 12. Aug. 1918: Aktiva: Kassa 738, Effekten 55 316, Debit. 1943, Bankguth. 242 033, Masch. u. Mobil. 1, Verlust 55 922. — Passiva: A.-K. 300 000, Kredit. 52 954, R.-F. 3000. Sa. M. 355 954.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Masch. 24 933, Dubiosen 19 116, Unk. 97 646. — Kredit: Vortrag 15 194, Brutto-Gewinn 70 580, Verlust 55 922. Sa. M. 141 697.

Dividenden 1915/16—1917/18: 20, 0, 0 %.

Direktion: Bernh. Ansbach.

Aufsichtsrat: Gen. d. Inf. z. D. Exz. von Behm, B.-Wilmersdorf; Konter-Admiral a. D. Hugo Emsmann, Charlottenburg; Geh. Hofrat Dr. jur. P. Werthauer, Berlin.

Actien-Gesellschaft für pharmaceutische Bedarfsartikel, vormals Georg Wenderoth in Cassel.

Gegründet: 9./1. 1896 mit Wirk. ab 1./7. 1895. Übernahmepreis M. 1 200 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Zweck: Herstellung u. Vertrieb von pharmaceut. Bedarfsartikeln, Kartonnagen, Faltschachteln, Papierwaren u. verwandten Artikeln, Spez. von chem.-pharmaceut. Apparaten u. Utensil., chirurg. Hart- u. Weichgummiwaren, auch Blech-emballagen-, Celluloidwaren- u. Couvertfabrik, Holzdreherei mit Dampfbetrieb, eigene Malerei u. Brennöfen für Glas, Porzellan, Standgefäße, Schilder etc., Buch-, Lithographie- und Steindruckerei mit Schnellpressenbetrieb, Stereotypie, auch Blechdruckerei. Spezialität: Apoth.-, Drogerie- u. Laboratorien-Einrichtungen. Die Grundstücke der Ges. haben eine Grösse von zus. 62 a 26 qm. Die Fabrik besitzt 135 Maschinen mit Dampf- u. 103 mit Handbetrieb, 1903 Aufstellung einer neuen Dampfmaschine von 80 HP.; beschäftigt sind 66 Kontoristen, 14 Reisende u. 537 Arbeiter etc. Die Ges. betreibt ein bedeut. Exportgeschäft. 1904 Ankauf eines 50 000 qm grossen zus.hängenden Terrains in Gemarkung Nieder-Zwehren bei Cassel, wo ein Fabrikneubau errichtet werden soll; das Casseler Etablissement soll später dorthin verlegt werden. Niederlagen in Frankf. a. M., München, Hannover, Basel, Chemnitz. Gesamtumsatz 1904/05—1911/12: M. 331 871, 1 256 433, 1 284 181, 1 595 864, 1 378 963, 1 782 504, 1 945 790, 1 819 341; später nicht veröffentlicht. 1914/17 Unterbindung des Exports; 1915/17 Hebung des Absatzes im Inlande.

Kapital: M. 1 950 000 in 1950 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000. Das A.-K. wurde lt. G.-V. v. 20./1. 1920 um M. 650 000 erhöht. Die neuen Aktien, für 1919/20 zur Hälfte div.-ber., übernahm ein Konsort. zu 124 %, das sie den Aktionären zu 130 % angeboten hat.

Hypothekar-Anleihe: M. 600 000 in 4 1/2 % Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 103 %, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 durch Ausl. in 33 Jahresraten im März auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3monat. Frist ab 1901 zulässig. Sicherh.: Hyp. zur 1. Stelle auf sämtl. in die Ges. eingebr. Grundstücke. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind. In Umlauf 30./6. 1919 M. 362 000. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, bis 4 % Div., vom Überschuss 8 % Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstück Orleansstr. 210 000, do. in Niederzwehren 118 000, Gebäude 240 000, Masch. 1, Utensil. u. Geräte 1, Steine 1, Schriften 1, elektr. Beleucht. 1, Dampfheizung 1, Pferde u. Wagen 1, Waren, Rohmaterial., Fabrikate u. Halbfabrikate 415 439, Kassa u. Bankguth. 1 048 510, Wechsel 10 999, Wertp. 279 951, do. d. Wenderoth's Erben-Stift. 14 670, Feuerversich. 16 821, Aussenstände 1 307 302, (Avale 6800). — Passiva: A.-K. 1 300 000, Schuldverschreib. 362 000, R.-F. 130 000, Talonsteuer-Rüchl. 26 000 (Rüchl. 1000), Unterst.-Kasse 50 000 (Rüchl. 20 000), Rüchl. für Aussenstände 100 000 (Rüchl. 25 000), do. für Friedenswirtschaft 100 000, Wenderoth's Erben-Stiftung 15 000, unerhob. Div. 1440, Zs.-Kto 6120, Gläubiger (einschl. Kriegssteuerrüchl.) 1 357 985, (Avale 6800), Div. 143 000, Tant. an Vorst. u. Angestellte 33 453, do. an A.-R. 8906, Vortrag 27 796. Sa. M. 3 661 702.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 30 000, Kursverl. a. Wertp. 45 364, Schuldverschreib.-Zs. 16 245, Handl.-Unk. 313 784, Gewinn 259 156. — Kredit: Vortrag 16 370, Rohgewinn 648 180. Sa. M. 664 550.

Kurs Ende 1899—1919: 112.75, 99.50, 80.50, 73, 90, 97.25, 97, 100.10, 98, 99.10, —, 107, 108.25, 91.80, 93.50, 88.75*, —, 76, 123, 105, 171 % Erster Kurs in Berlin. 24./2. 1899: 122.50 %.

Dividenden 1901/02 — 1918/19: 2 1/2, 4, 4, 4 1/2, 5, 5, 6, 5, 6, 5, 4, 6, 4, 2, 6, 9, 11, 11 %.

C.-V.: 4 J. n. F.